

# Corona

Das Virus namens Corona ist nun auch bei uns hier in Gronau angekommen. **Wie sehr es seine negative Wirkung entfalten kann, hängt ganz besonders von uns allen ab.** Das konsequente Befolgen der behördlichen Vorgaben, die verbindlich gesetzt sind und keine bloße Empfehlung darstellen, ist mehr als nur sinnvoll, nämlich unbedingt notwendig. Wir müssen verantwortungsvoll handeln, uns an die amtlichen Entscheidungen und ebenso an die ausdrücklich empfohlenen Hygienemaßnahmen strikt halten. Um unserer Gesundheit willen, um die Gesundheit des Lebens in unserem Umfeld willen . . .

Corona ist nach gegenwärtigen Meldungen mit einem deutlich höheren Infektionsgrad versehen als "normale" Grippeviren. Die Sterblichkeitsrate wird zur Zeit mit 1 % angegeben (Bemessungsgrundlage: Alle Infizierte inkl. der Dunkelziffer). Das ist sehr ernst zu nehmen und verlangt uns ein sehr vorsichtiges Verhalten ab. Zugleich beruhigt es, und das darf es auch, ohne dass wir leichtsinnig werden, dass "nur" 20 % der Infizierten ernsthaft(er) erkranken, von denen Gott sei Dank auch nicht alle in Lebensgefahr geraten.

Demnach gilt: **Bitte weiterhin Ruhe bewahren. Den Ernst der Lage weder verharmlosen noch dramatisieren! Die behördlichen Anordnungen müssen, die offiziellen Empfehlungen sollten unbedingt befolgt werden. Vorsicht und Rücksicht sind verantwortungsvoll geboten.**

Entsprechend hat das Presbyterium unserer Kirchengemeinde in einer Sondersitzung am 16. März 2020 grundsätzliche Entscheidungen getroffen, die sinnvoll und notwendig sind, auch wenn sie uns z.T. im tiefsten Herzen weh tun. Letzteres gilt vor allem für die Gottesdienste, besonders zu Karfreitag und Ostern, die leider alle ausfallen müssen . . . Das gilt auch für die offizielle Indienststellung der Sauerorgel, gedacht für den 5. April 2020, die nun leider verschoben werden muss.

So hat unser Presbyterium folgende Beschlüsse fassen müssen, die uneingeschränkt gelten:

**Beschluss 55/2020:** Das Presbyterium beschließt mit Blick auf die offiziellen Empfehlungen und Anordnungen, z.T. amtliche Erlasse, sowohl seitens der Ev. Kirche von Westfalen samt Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken als auch seitens der staatlichen Behörden alle Veranstaltungen in unseren kirchengemeindlichen Gemeindehäusern und Kirchen bis Ende April 2020 ausfallen zu lassen.

Das betrifft auch alle Gottesdienste, alle Taufen (außer Nottaufen) und alle Trauungen einschl. Jubeltrauungen, ebenso die Passionsandachten.

Ferner wird beschlossen, Hausbesuche ohne wichtigen Anlass zu vermeiden. Entsprechend entfallen weitgehend alle Geburtstagsbesuche bis Ende April 2020. - Hausabendmahle sind in begründeten Einzelfällen, meist seelsorglicher Art, weiterhin möglich.

Die KA3 und KA8 entfallen aufgrund der Schließung der Schulen und KiTas in NRW zunächst "nur" bis zum Ende der Osterferien 2020, ggf. nach gesetzlicher Vorgabe/Empfehlung auch länger.

**Beschluss 56/2020:** Das Presbyterium beschließt in Ergänzung zu Beschluss 55/2020, dass alle kirchengemeindlichen Gemeindehäuser und Kirchen der Ev. Kirchengemeinde Gronau zumindest bis zum Ende der Osterferien 2020 für alle, außer für Mitarbeiter/-innen der Kirchengemeinde, soweit sich diese im Dienst befinden, geschlossen bleiben. (Selbstredend gilt dies auch für alle GAST-Veranstaltungen!)

Ggf. verbleibt es bei der Schließung auch länger - je nach behördlichen Anordnungen.

**Beschluss 57/2020:** Das Presbyterium beschließt in Abänderung bestehender Beschlüsse, das Event zur Indienststellung der Sauerorgel am 05.04.2020 aufgrund CORONA aufzugeben und auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

**Beschluss 59/2020:** Das Presbyterium beschließt, alle KiTa-Andachten zunächst bis Ende April 2020 nicht zu feiern. Dies gilt auch dann, wenn die evgl. Kindertagesstätten bis dahin wieder geöffnet sein sollten.

**Beschluss 60/2020:** Das Presbyterium beschließt, die Gottesdienste in allen Altenheimen und Krankenhäusern entfallen zu lassen bis Ende April 2020 bzw. solange die Träger/-innen der Einrichtungen dies befürworten, ggf. sogar vorgeben.

**Beschluss 62/2020:** Das Presbyterium beschließt, in Anlehnung an Beschluss 55/2020 (Entfall aller Veranstaltungen in den kirchengemeindlichen Gemeindehäusern und Kirchen der Ev. Kirchengemeinde Gronau bis Ende April 2020) und an Beschluss 56/2020 (Schließung aller kirchengemeindlichen Gemeindehäuser und Kirchen der Ev. Kirchen-gemeinde Gronau mindestens bis zum Ende der Osterferien 2020): Es wird keine "Offene Kirche" angeboten, um konsequent bei der Minimierung der Infektionsausbreitung mit-zuwirken.

**Beschluss 63/2020:** Das Presbyterium beschließt für den Zeitraum der Schließung der Gottesdienststätten und des Ausfallens der Gottesdienste, dass auf der gemeindeeigenen Homepage eine Art "Wort zur Woche" am Samstagabend veröffentlicht wird, ganz besonders zu Karfreitag und Ostern.

Dies soll ein geistliches Wort sein, prägnant, Dauer: Wenige Minuten. Es kann in schriftlicher Form veröffentlicht werden oder aber als Video- oder Audiobotschaft.

Auch kann die Sauerorgel mit kurzen Musikstücken auf der Homepage erklingen.

**Beschluss 64/2020:** Das Presbyterium beschließt bzgl. der Trauergottesdienste während der CORONA-Sachlage auf Empfehlung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, die Zahl der Teilnehmenden möglichst bei 20 Personen zu belassen - einem Richtwert, der auf die engsten Angehörigen Bezug nimmt. Allerdings unter der Voraussetzung, soweit die behördlichen Anordnungen dies zulassen.

Alle örtlichen Trauergottesdienste können "nur" noch in den größeren (und damit mit weniger Infektionsrisiko versehenen) Kapellen der kirchlichen Friedhöfe stattfinden.

Die Auferstehungskapelle ist zumindest bis Ende April 2020 "nur" noch für kirchliche Trauergottesdienste zugänglich.

Trauergottesdienste in nicht kirchlichen Räumen werden seitens der Ev. Kirchengemeinde Gronau zunächst bis Ende April 2020 nicht mehr durchgeführt.

**Beschluss 65/2020:** Das Presbyterium beschließt, dass die allgemeinen Öffnungszeiten des Gemeindebüros samt Friedhofsverwaltung zunächst bis Ende April 2020 außer Kraft gesetzt werden und dass Menschen in dringenden Fällen "nur" nach vorherigen Termin-absprachen Zugang erhalten.

Wir als Ev. Kirchengemeinde Gronau begrüßen die grundsätzliche Haltung der Politik, durch ZEITGEWINN "*das rasante Tempo der Ausbreitung des Coronavirus sofort [zu] verlangsamten*" (Zitat aus einer Pressemitteilung des Kreises Borken) und wirken gemäß der christlichen Liebe daran mit. WIR ALLE sind juristisch, aber auch ethisch dazu verpflichtet, gemäß unseren Möglichkeiten unseren Beitrag zu leisten, dass das Corona-Virus sich weder zu unkontrolliert noch zu schnell in einem zu kleinen Zeitfenster ausbreitet und Menschen erkranken, ggf. sogar sterben lässt.

Pfarrer Uwe Riese